VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

Erster Bestimmungsabend vom 12. August 2025

Anwesend: 10 Personen

In den oberen Lagen gibt es viele Steinpilze, die Pilze scheinen nach der Trockenheit im Juni und dem doch eher feuchten Juli nun zu kommen.

Am ersten Bestimmungsabend im Jäger konnten wir auf ein reichhaltiges Angebot zugreifen. Einige Exemplare waren schon alt und nicht mehr bestimmbar. Nachfolgend werden die bestimmten Arten tabellarisch dargestellt.

[Für das Protokoll wird die Einteilung von WINKLER&KELLER, 2023 übernommen. Die Einteilung folgt Winkler&Keller (vgl. Übersichtstabelle mit den Familien und Kapiteln– Blatt wurde abgegeben) und ist hier mit dunkelblauer Farbe dargestellt, die Gattungen und Untergruppen hellblau.

Die Kapitelüberschriften werden zur Orientierung und zum Erkennen von Verwandtschaftsbeziehungen blau aufgeführt, Funde werden darunter in einer Tabelle charakterisiert, wobei bei den Kurzbeschreibungen auf die Seitenzahl im KOSMOS-BESTIMMUNGSBUCH (Handbuch der Pilze von GMINDER&KARASCH, 2023) oder des VAPKO-Bestimmungsbuch von GERBER&SCHWAB, 2022) hingewiesen wird.]

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

1 NICHTBLÄTTERPILZE

1.1Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Cantharellus – Pfifferlinge** und Ähnliche

1.2 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Sarcodon, Braunsporstachelinge** und ähnliche; Winkler&Keller, p. 63 ff

1.3 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Clavaria, Keulen** und ähnliche; Winkler&Keller, p. 71 ff

1.4 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Ramaria, Korallen** und ähnliche; Winkler&Keller, p. 81 ff

1.5 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe mit kugeligen Formen – **Lycoperdon - Stäublinge**

1.7 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **gallertfleischige Pilze Gallerttrichter und ähnliche (Guepinia)**; Winkler&Keller, p. 123 ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

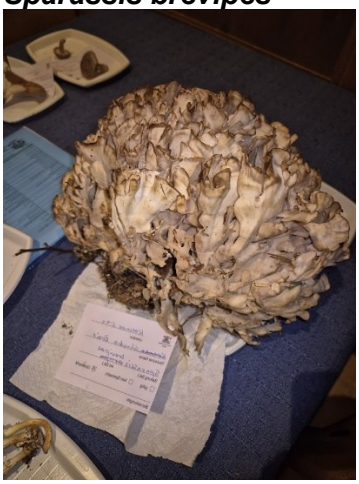
2 PORLINGE

2.1 **Stielporlinge und ähnliche – Polyporus** Winkler&Keller, p. 132 ff

Kastanienbrauner Schwarzfussporling ***Polyporus badius (syn. Picipes badius)***	Unregelmässig trichterförmig mit welligem Rand, glänzend kastanienbraun. Weiss bis crème farbene Poren, Stiel exzentrisch gegen Basis schwarzbraun, nach unten verjüngt	Winkler&Keller, p. 132 Gerber&Schwab , p. 44 Kosmos, p. 518	**Kein Speisepilz**
Wabenporling ***Neofavolus alveolaris***	Nierenförmig rundliche Fruchtkörper mit eingerolltem Rand, orangebraun, grob radial schuppig. Poren wabenartig, längsgestreckt polygonal. Stiel exzentrisch	Kosmos, 508 Gerber&Schwab p. 44	**Kein Speisepilz**

2.2 **Glucken – Sparassis** Winkler&Keller, p. 141 ff

Glucken sind sonderbare Gebilde am Fuss von Baumstämmen, es sind Parasiten an lebenden Bäumen und später Saprobionten

Breitblättrige Glucke ***Sparassis brevipes*** 	Schwamm oder blumenkohlförmig. Sie hat abgeflachte, wellige, blattartige Ränder (nicht kraus wie bei der krausen Glucke). Als Speisepilz etwas zäh, für Pilzpulver geeignet.	Kosmos, 590 Gerber&Schwab p. 64	**Speisepilz**

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

3 RÖHRLINGE

3.1 **Raufussröhrlinge – Lecinium u.ä. ;** Winkler&Keller, p. 152 ff

3.2 **Dickröhrlingsartige (Boletales)** Dickröhrlinge und ähnliche; Winkler&Keller, p. 156 ff

Düsterer Röhrling ***Porphyrellus porphyrosporus*** 	Düster grauer Hut, grauoliv bis sepiabraun, Röhren zuerst weissgrau, dann graubraun, auf Druck blauend,	Kosmos, p. 50 Gerber&Schwab, p. 40	**In Kosmos Speisepilz, Gerber&Schwab kein Speisepilz** Die unterschiedliche Wertung beruht auf dem etwas bitteren Geschmack und dem düsteren Eindruck (kein Speisepilz), aber als Röhrling essbar
Netzstieliger Hexenröhrling **Suillelus luridus** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Suillellusluridus.jpg*	Rote Röhren, gelbes Fleisch, Stiel mit rotem Adernetz Verwechslung mit S. mendax, dem kurznetzigen Hexenröhrling. Dieser hat schmalere Sporen. Die Arten sind nur mikroskopisch zu unterscheiden	Winkler&Keller, p. 161, Gerber & Schwab, p. 37 KOSMOS, 45	**Speisepilz** **Roh giftig**
Flockenstieliger Hexenröhrling **Neoboletus erythropus**	dunkelrote Poren, Stiel ohne Netz mit Flocken, gelber Röhrenboden, Hut dunkelbraun, blauend	Winkler&Keller, p. 160, Gerber & Schwab, p. 37 KOSMOS, 40	**Speisepilz**

Flockenstieliger Hexenröhrling Neoboletus erythropus			
Satansröhrling Rubroboletus satanas *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/satan6.jpg*	Trockener, grauweisslicher Hut, rote Poren, blauend, Stiel im oberen Teil gelb, unten rot-rosa mit Netz. Geruch unangenehm	Winkler&Keller, p. 161, Gerber & Schwab, p. 37 KOSMOS, 43	**Giftpilz**
Schönfussröhrling Caloboletus calopus *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Schoenfussroehrling-Dateien/image006.jpg*	heller Hut, rundliche, gelbe Poren, roter Fuss, an Stielspitze gelbes Netz auf gelbem Grund	Winkler&Keller, p. 159, Gerber & Schwab, p. 35 KOSMOS, 40	**Giftpilz**

3.3 Filzröhrlinge und ähnliche –- **Filzröhrlinge - Xerocomus,** Winkler&Keller, p. 163 ff

3.4 **Zwerg-Röhrlinge und ähnliche - Chalciporus**; Winkler&Keller, p. 168 ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

3.5 **Blasssporröhrlinge und ähnliche - Gyroporus;** Winkler&Keller, p. 170 ff

3.6 **Suillus – Schmierröhrlinge und ähnliche** - Winkler&Keller, p. 172 ff

Elfenbein Röhrling ***Suillus placidus*** https://www.pilze-basel.ch/Pilze/suillus-placidus-	Elfenbein-graugelber Hut, sehr schleimig. Röhren jung weisslich bis crèmegelb, im Alter olivgelb mit braunen Flecken.Frisch sind die Röhren mit milchigen Tröpfchen besetzt. Stiel zylindrisch, gegen die Basis zuspitzend, hellweisslich-gelblich mit rötlich – braunen Drüsenpunkten.	Gerber &Schwab: p. 30 Kosmos: p, 56 Winkler&Keller, p174	**Speisepilz** Unter fünfnadligen Kiefern (Weymouthsföhre, Arve)

3.7 **Gomphidius – Schmierlinge und ähnliche** - Winkler&Keller, p. 172 ff: fleischige Pilze mit schmieriger Hutoberfläche, dicken, entferntstehenden Lamellen, an der Stielbasis gelb

3.8 **Grüblinge - Gyrodon** und ähnliche - Winkler&Keller, p. 179ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

3.9 **Kremplinge und ähnliche - Paxillus**; Winkler&Keller, p. 180 ff

Kahler Krempling, verkahlender Krempling ***Paxillus involutus*** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Kahler.jpg	Niedergedrückt mit eingerolltem, gerieften und filzigem Rand, ockerbraun bis rostbraun mit oliven Tönen, Lamellen ocker, herablaufend, Druckstellen braun,	Gerber &Schwab: p. 214 Kosmos: p, 70 Winkler&Keller, p182	**Giftpilz**

3.10 **Hygrophoropis, Afterleistlinge;** Winkler&Keller, p. 183 ff

4 WACHSBLÄTTLER – HYGROPHORACEAE, Winkler & Keller, p. 187

Typisch für diese Gruppe sind die wachsartigen, dicklichen, oft entfernt stehenden Lamellen mit scharfen Schneiden, es gehören dazu die Saftlinge, Schnecklinge und Adermooslinge

4.1 Saftlinge und Ähnliche: die Saftlinge sind kleinere bis mittelgrosse, farbige (rot, gelb, violett, grün etc.), deren Hüte oft glasig wachsig wirken. (Saftlinge in Wiesen)

4.2 **Schnecklinge und Ähnliche**: die Schnecklinge haben im Gegensatz zu den Saftlingen meist dickeres, nicht glasiges Fleisch und kommen im Wald vor (Saftlinge in Wiesen)

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

5 RITTERLINGSÄHNLICHE IM WEITESTEN SINN

5.1 **Ritterlinge (im engeren Sinn) UND ÄHNLICHE**: es sind mittelgrosse, fleischige Pilze mit verschieden farbigen Hüten (Hut oft gleiche Farbe wie der Stiel), typisch sind die ausgebuchtet angewachsenen Lamellen, die einen «Burggraben» um den Stiel formen.

5.2 **Krempentrichterlinge - Leucopaxillus UND ÄHNLICHE**

5.3 **Trichomolopsis - Holzritterlinge UND ÄHNLICHE**

Purpurfilziger Holzritterling Trichomolopsis rutilans https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Tricholomopsisrutilans-00001.jpg	Hut niedergedrückt purpurfilzig, darunter gelb, Gelbe Lamellen mit bewimperten Scheiden, ausgebuchtet bis breit angewachsen, Stiel rot schuppig bis genattert. An Stümpfen und Stämmen von Nadelbäumen	Gerber &Schwab: p. 214 Kosmos: p, 244 Winkler&Keller, p256	**Bedingt ein Speisepilz:** Jung kann der Hut gegessen werden

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

RÖTELRITTERLINGE UND ÄHNLICHE

5.4 Rötelritterlinge -Lepista: meist grosse, fleischige Arten, oft Lila. Die Lamellen trennen sich leicht von der Huthaut, Winkler &Keller, p. 252 ff

TRICHTERLINGE

5.5 Ritterlinge im weiteren Sinn – Tricholomataceae s.l. Trichterlinge – Clitocybe :

dies ist eine schwerbestimmbare Gruppe, charakteristisch ist das trichterförmige Aussehen mit herablaufenden Lamellen, oft ist der Geruch typisch ; Winkler &Keller, p. 257 ff

5.8 Tricholomataceae s.l.- Pseudoclitocybe und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 290ff: SCHEINTRICHTERLINGE, -PSEUDOCLITOCYBE Pilze mit braunen Farben

5.12 Tricholomataceae s.l.- Raslinge und Ähnliche: **RASLINGE - LYOPHYLLUM** ;Winkler&Keller, p. 290ff: meist mittelgrosse, rasig in Büscheln wachsende halbkugelige Pilze mit braunen Farben

Büschliger, ockerbrauner Rasling **Lyophyllum decastes** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Lyophyllumdecastes-000104.jpg	Elastisch graubräunlicher bis ockergrauer Hut. Lamellen gerade angewachsen, weisslich im Alter grau, Stiel weisslich, weisses, elastisches Fleisch	Gerber &Schwab: p. 268 Kosmos: p, 244 Winkler&Keller, p254	**Speisepilz:**

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

5.14 Tricholomataceae s.l.- Farbtrichterlinge:

FARBTRICHTERLINGE-LACCARIA ;Winkler&Keller, p. 304ff

5.15 Tricholomataceae s.l.- Hallimasche und Ähnliche:

HALLIMASCHE-ARMILLARIA ;Winkler&Keller, p. 308ff

RÜBLINGE

5.17 Tricholomataceae s.l.- Runzelrüblinge und Ähnliche:

Runzelrüblinge – Hymenopellis ;Winkler&Keller, p. 315 ff

Schleimiger Wurzelrübling Hymenopellis radicata, syn. Xerula radicata, syn. Oudemansiella radicata	Feucht, schleimig, glatt, runzelig beige-ocker bis bräunlich. Enfernt stehende Lamellen. Weiss bis bräunlicher Stiel mit langer «Wurzel» verlängert	Gerber&Schwab , p. 272 Winkler&Keller, 316 KOSMOS, 224	**Kein Speisepilz**

5.18 Tricholomataceae s.l.- Omphalotacea-Oelbaumpilze:

Blasssporrüblinge Gymnopus und Ä. ;Winkler&Keller, p. 319 ff

Clitocybula platyphylla, Megacollybia platyphylla	Dunkel brauner fasriger Hut, weisse Lamellen, sehr breit und entfernt stehend, weisser, fasriger Stiel an der	Gerber&Schwab , p. 272	**Kein Speisepilz**

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

https://www.123pilze.de/DreamHC/Download/breit_blatt-Rue2.jpg	Basis oft dicke Mycelstränge		

SCHWINDLINGE

5.19 Tricholomataceae s.l.- **Schwindlinge und Ähnliche** - Marasmius; Faserblättler, Winkler&Keller, p. 325ff

Fransiger Faserübling **Gemeines Breitblatt** **Breiblattrübling** ***Megacollybia platyphylla*** ***Clitocybula lacerataplatyphylla*** https://www.123pilzsuche123pilze.de/daten/details/frue7DreamHC/Download/breit_blatt-Rue2.jpg	Stark fasriger, graubräunlicher HutGrau bis ockerbrauner Rübling mit eingebogenem Rand, breite, weisslichefasrigem Hut, Lamellen ausgebuchtet angewachsen, sehr breit und weisslich, alt ockerlich. Weisses Fleisch, Stiel weisslich bis graubräunlichfasrig durch Mycelstränge verlängert. Auf Holz in der Erde	Gerber &Schwab: p. 273 Winkler&Keller, p. 331 Kosmos p. 228	**Kein Speisepilz** **Einteilung???**

HELMLINGE UND ÄHNLICHE: MYCENA; 234ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

5.20 **Mycena – Helmlinge:** es sind meist kleinere Arten, die zerbrechlich und dünnfleischig sind, typisch sind die dünnen, durchscheinenden, gerieften Hüte. Es gibt einige grössere Arten, die fleischig sind und stark nach Rettich riechen

SEITLINGE

5.22 Tricholomataceae s.l.- **Seitlinge und Ähnliche** -, Winkler&Keller, p. 361ff

6. RÖTLINGSVERWANDTE – ENTOMOLACEAE: Winkler & Keller, p. 369

Die Pilze haben ein rosabraunes Sporenpulver, das oft an den Lamellen oder auf den Hüten anderer Pilze sichtbar ist. Die Lamellen sind fast frei und herablaufend.

6.1 Rötlingsverwandte (Entolomataceae): **Räslinge;** Winkler&Keller, p. 156 ff

6.2 Rötlingsverwandte (Entolomataceae): **Rötlinge - Entoloma;** Winkler&Keller, p. 156 ff

7 DACHPILZVERWANDTE – Plutaceae, Winkler&Keller p. 407ff, dazu gehören die Dachpilze und Scheidlinge

7.1 **Dachpilze – Pluteus**: sie besitzen keine Volva (Scheide)

Rehbrauner Dachpilz Pluteus cervinus agg.	Dachpilze wachsen meist auf Holz, sind ohne Scheide. Lamellen frei und rosa,gedrängt, Stiel weisslich mit braunen Längsfasern, Hut	Gerber &Schwab: p. 144 Winkler&Keller, p. 411 Kosmos p. 308	**Kein Speisepilz** (in Kosmos als Speisepilz geführt?)

https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Pluteuscervinus3.jpg	ockerbraun bis dunkelbraun, feinfasrig		https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Reh2.jpg

8. WULSTLINGE

8.1 Wulstlingsverwandte - Amanitaceae: **Amanita** Winkler&Keller, p. 423 ff

Grauer Wulstling ***Amanita excelsa (spissa)*** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GrauerWulstling0904.jpg	Hut ungebuckelt, weiss bis hell-dunkelgrau mit grau getönten, flächigen Flocken, weisse, engstehende Lamellen ausgebuchtet angewachsen. Stiel nach unten verbreitert, Ring häutig, hängend und stabil an der Oberseite gerieft	Gerber&Schwab, p. 139 Kosmos, p. 324 Winkler&Keller, p. 425	**Speisepilz** **Wegen Verwechslung mit Pantherpilz zu meiden. «** Der Pantherpilz hat einen gerieften Rand, eine eher ungeriefte Manschette und ist an der Basis «eingetopft https://www.123pilzsuche.de/daten/details/panthertom2.jpg

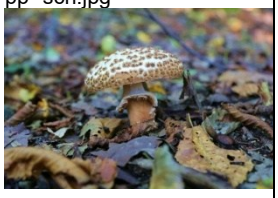
VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

9. CHAMPIGNONS (EGERLINGE) UND KLEINE SCHIRMLINGE:

9.1 **Egerlinge und Ähnliche – Agaricus**, Winkler &Keller, p. 439ff

Braunschuppiger Riesenchampignon ***Agaricus augustus*** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Riesenchampignon5.jpg	Halbkugeliger bis flacher dickfleischiger Champignon Hut dicht konzentrisch mit dunklen Schuppen bedeckt, Oberfläche gerieben gilbend, Lamellen schmutzig bräunlich, Stiel kräftig, hohl, zylindrisch mit verdickter Basis, hängender, dünner, schwachgeriefter Ring Geruch nach Anis-Mandeln, Geschmack nussartig	Kosmos, p. 358 Winkler&Keller, p. 448 Gerber&Schwab, p. 158	**Speisepilz**

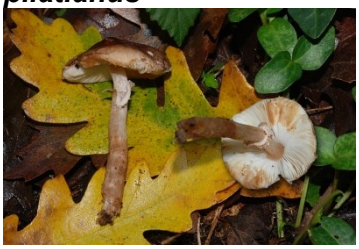
9.2 **Schirmlinge - Lepiota** und Ähnliche: Winkler &Keller, p. 451ff

Spitzschuppiger Stachelschirmling	Mittelgrosser Schirmling mit spitzigen braunen, aufstehenden Schuppen auf ockerweissem Hut, Stiel mit hängendem Ring und an der Basis knollig, hellocker mit bräunlichen Warzen, Geruch intensiv nach Gummi	Kosmos, 345 Winkler& Keller: p 457 Gerber& Schwab, p. 152	**Giftpilz** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/spitzschupp--sch.jpg 

Echinoderma asperum	Sehr gedrängte weisse Lamellen, am Rand gegabelt		

9.3 **Riesenschirmlinge - Macrolepiota** und Ähnliche: Winkler &Keller, p. 461ff

9.4 **Egerlingsschirmlinge — Leucoagaricus u.ä.,** Winkler &Keller, p. 466ff

Rosabrauner Egerlingsschirmling ***Leucoagaricus pilatianus***  https://www.funghiitaliani.it/uploads/monthly_12_2014/post-2993-0-80891000-1419703905.jpg	Hut und Stiel von Anfang an rosa bis rotbraun, Fleisch nur schwach rötend, Hut fasrig schuppig.	Kosmos, 348 Winkler& Keller: p 467 Gerber& Schwab, p. 152	**Giftpilz** **Leucoagaricus-arten sind schwierig zu unterscheiden (diese Art wurde nach BON, p. 299bestimmt)**

9.6 **KÖRNCHENSCHIRMLINGE – CYSTODERMA UND ähnliche:** Körnchenschirmlinge haben eine körnige, feinschuppige, feine Hutoberfläche. Winkler&Keller, p. 474 ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

9.7 **GLIMMERSCHÜPPLINGE – PHAEOLEPIOTA UND ähnliche:** Glimmerschüpplinge sind grosse Pilze mit löwengelber Farbe, glimmrig, sie haben einen dauerhaft häutigen Ring. Die Lamellen sind rostgelb und fast frei Winkler&Keller, p. 476 ff

10 FASERLINGSVERWANDTE - PSYATHYRELLA

10.3 Psathyrella – Faserlingsverwandte: **Mürblinge und Ähnliche – Psathyrella**; Winkler &Keller, p.492ff

11 TRÄUSCHLINGSÄHNLICHE

11.1 **Schwefelköpfe und Ähnliche – Hypholoma**; Winkler &Keller, p.508ff

11.2 **Träuschlinge und Ähnliche – Stropharia**; Winkler &Keller, p.513ff

Rotbrauner Riesen-Träuschling Stropharia rugosoannulata https://www.123pilzsuche.de/daten/details/rotbrauries2.jpg	Hut rotbraun weinrötlich, Lamellen grauviolett. Weisser glatter Stiel, Ring runzelig gerieft, Geruch etwas rettichartig Auf nährstoffreichen Böden, Häcksel und Stroh, Stiel mit breitem, kompakten, gerieften Ring, hellgelblich mit dicken Rhizomorphen an der Basis	Gerber &Schwab: p. 168 Winkler&Keller, p. 514 Kosmos p. 418	**Speisepilz**

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

11.3 **Pholiota – Schüpplinge** und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 517 ff.6

11.6 **Flämmlinge– Gymnopilus** und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 535 ff:

Flämmlinge haben gelblich-braune Hüte und orange-gelbe Lamellen, die später braun werden

11.7 **Häublinge– Galerina**;Winkler&Keller, p. 537 ff:

Häublinge sind gelb bis rotbraune dünnfleischige Pilze mit kegeligem bis flachem Hut, Die Hutoberfläche ist oft durchscheinend gerieft. Am äussersten Rand haften oft weisse Velumsreste.

11.8 **Fälblinge– Hebeloma** und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 545 ff:

Fälblinge sind kleine bis sehr grosse fleischige Pilze mit glatter, bereifter, meist schmieriger Hutoberfläche, weisslich falbbraune Farbe. Die Bestimmung ist schwierig (sind Schleierreste vorhanden, wurzelnder Stiel, Lamellen – junge Exemplare!)

12 RISSPILZÄHNLICHE IM WEITEREN SINN – INOCYBACEAE Winkler&Keller, p. 559

12.5 Risspilze im engeren Sinn – **Inocybe – Risspilze**, p. 574: dunkles Sporenpulver, kegliger,fasriger, rissiger Hut, angedrückt oder sparrig schuppig

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

13 Mistpilzverwandte – Bolbitiaceae: Winkler &Keller, p.611

13.3 **Panaeolus – Düngerlinge**

glockenförmige Hüte mit Lamellen, die zunehmend schwarz werden, deshalb oft scheckiges Muster,

14 SCHLEIERLINGSVERWANDTE

14.1 Cortinarius – Schleierlinge: **Schleimköpfe, Schönklumpfüsse und Ähnliche – Phlegmacium**, Winkler&Keller, p. 635ff

Diese Schleierlingsgruppe hat einen schleimigen Hut, keinen schleimigen Stiel, der Stiel ist trocken, fasrig, z.T. schuppig genattert. Die Lamellenfarbe spielt bei der Bestimmung eine Rolle.

14.2 Cortinarius – Schleierlinge: **Rauköpfe, Hautköpfe und ähnliche** Winkler &Keller, p. 655ff

14.3 Cortinarius – Schleierlinge: **Seidenköpfe, Dickfüsse, Gürtelfüsse** und Ähnliche Winkler&Keller, p. 663ff

Die Schleierlingsgruppe der Seidenköpfe sind meist dickfleischige grosse Arten, sie haben einen seidigen, fasrigen Hut. Für die Bestimmung spielt der Ring und Stielbasis eine Rolle.

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

15 TÄUBLINGE UND MILCHLINGE

15.0 SCHICHTPILZE – STEREUM: NICHT IN WINKLER & KELLER

Die Systematische Zuordnung der Schichtpilze (Stereum) ist schwierig. Sie wurden früher den Rindenpilzen zugeordnet. Untersuchungen der Fruchtschicht und molekulargenetische Analysen zeigen aber eine Verwandtschaft mit Täublingen.

15.1 Täublinge Russula: Winkler&Keller, p. 718ff

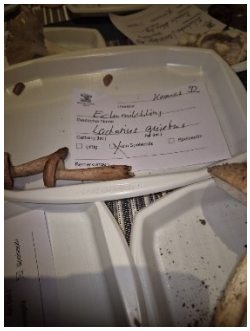
Gemeiner Weisstäubling **Breitblättriger Weisstäubling** ***Russula delica, agg.*** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/weistaube.jpg	Weisser, in der Mitte nieder gedrückter Hut, später mit ocker Flecken, kurzer, weisslicher Stiel, Lamellen entfernt stehend. Geruch mit zunehmendem Alter fischartig. Wird oft Erdschieber genannt, da der Hut voll Erde ist.	Kosmos, p. 109 Winkler&Keller, 718 Gerber &Schwab, 113	**Kein Speisepilz**
Fleischroter Speisetäubling **Russula vesca** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Speiset9b.jpg*	Roter Täubling mit mildem Fleisch, typisch ist das zu kurze Röckchen, d.h. die weissen Lamellen treten unter dem roten Hut hervor.	Gerber&Schwab, p. 100 KOSMOS, 110, Winkler&Keller, 721	**Speisepilz**
Violettstieliger Pfirsichtäubling *Russula violeipes*	Hellgelb bis ockerfarbener, manchmal auch gelber oder	Kosmos, p. 112 Winkler&Keller, 726	**Speisepilz**

 https://www.123pilzsuche.de/daten/details/pfirsich-st-t4.jpg	grünlicher Hut (Huthaut bis zur mitte abziehbar), Stiel gegen die Basis verjüngend, weiss mit typischen violettblauem Schimmer und Flecken. Lamellen weiss, später crème.	Gerber &Schwab, 111	
Dickblättriger Schwärztäubling ***Russula nigricans agg.*** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/DickblaettrigerSchwarztaeublin g102003.jpg*	Hut weisslich, dann graubraun und schliesslich schwarz. Lamellen dick und entferntstehend, weisser Stiel, Fleisch rötet rasch bei Verletzung	Kosmos, p. 1108 Gerber& Schwab 98 Winkler&Keller, p.718	**Kein Speisepilz**
Gemeiner Speitäubling **Russula emetica** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SpeiTA.jpg	Lebhaft glänzender roter Hut, (Huthaut fast ganz abziehbar), weisse Lamellen, weisser Stiel, sehr scharfer Geschmack	KOSMOS, 118 Gerber&Schwab, 102 Winkler &Keller, 723	**Giftpilz**
Kurzstieliger Ledertäubling **Russula curtipes**	Gedrungener Wuchs, Hut weinrosa bis kakaobraun, in der Mitte oft ocker Lamellen crème oft gegabelt	KOSMOS, 130 Gerber&Schwab, 114 Winkler &Keller, 747	**Speisepilz**

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

15.2 Milchlinge – Lactarius: Milchlinge und Ähnliche: Winkler&Keller, p. 751: ähnlich wie Täublinge, aber mit Milch

15.2 **Milchlinge – Lactarius:** Milchlinge und Ähnliche: Winkler&Keller, p. 751: ähnlich wie Täublinge, aber mit Milch

Graugrüner Milchling ***Lactarius blennius*** https://www.123pilze.de/DreamHC/Download/Graugru102.jpg	Stark schleimiger Hut, farblich variabel graubraun-olivbraun, gegen den Rand undeutlich gezont. Lamellen weiss, bei Verletzung fleckend, Stiel wie der Hut gefärbt, Milch weiss, scharf, grünlichgrau verfärbend	Winkler, p. 765, Geber &Schwab, p. 126 Kosmos, p. 88	**Kein Speisepilz**
Eichenmilchling **Lactarius quietus** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Eichenmilch9.jpg	Brauner Hut, oft grünlich gezont, Rand lange eingebogen, wellig, Lamellen herablaufend, zimtfarben, Milch weiss, nicht verfärbend	Winkler&Keller p. 761 Gerber&Schwab, p. 130 Kosmos, p. 92	**Kein Speisepilz**  **Milchlinge mit oranger Milch sind essbar**

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

16 ASCOMYCETEN – SCHLAUCHPILZE Winkler & Keller, 778 ff

16.3 **Helvella -Lorcheln und Ähnliche**, Winkler&Keller, p. 790 ff

16.08 **Gallertkäppchen – Leotia**, Haubenpilze und Kreislinge, Winkler&Keller, p. 841ff

Gallertkäppchen sind eine auffällige, gestielte Gattung in der Gruppe der Schlauchpilze.

16.09 **Sklerotinia – Sklerotienbecherlinge**

16.12 Gattung **Xylaria = Holzkeulen,** Winkler& Keller, p. 899

Langgestielte Holzkeule ***Xylaria longipes*** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/langholz-se9.jpg*	Typisch schwarze Fruchtkörper, die wie Finger herausragen gestielt, (Stiel 1/3 – ½ des Fruchtkörpers) Auf Ahorn	Gerber &Schwab: p. 82 Kosmos: p, 708 Winkler&Keller, 903	**Kein Speisepilz** auf Stämmen von Buchen

16.12 Gattung **Nectria = Pustelpilze und Ähnliche,** Winkler& Keller, p. 912